



<https://biz.li/3tod>

# ZWEI KLEINERE EINSÄTZE FÜR DIE LAATZENER FEUERWEHR

Veröffentlicht am 30.01.2021 um 12:40 von Redaktion LeineBlitz

Am Donnerstagabend gegen 19.40 Uhr rückte der Löschzug der Ortsfeuerwehr Laatzen nach Alt-Laatzen in die Friedhofstraße aus. Von dort meldeten Bewohner ein verrauchtes Treppenhaus, außerdem piepte ein Rauchwarnmelder laut. Als die Feuerwehr eintraf, waren auch die Polizei und der Rettungsdienst schon vor Ort. Kurz bevor die Wohnungstür gewaltsam geöffnet wurde, traf der Mieter ein. Ein Trupp der Feuerwehr betrat die verrauchten Räume, die Helfer nahmen einen etwa 130 Grad heißen Topf vom Herd. Mit der Wärmebildkamera kontrollierten sie auch noch die Küchenmöbel auf Hitze. Nach ausgiebigem Lüften konnte der Mann in seine Wohnung zurückkehren. Gegen 20 Uhr rückten die zehn Einsatzkräfte mit ihren drei Fahrzeugen wieder ein. Am



Freitag gegen 10.15 Uhr war abermals die Hilfe der Ortsfeuerwehr Laatzen erforderlich. In einem Mehrfamilienhaus in der Straße Hohenrode war ein Schlauch in einer Wohnung geplatzt. Mit einem Wassersauger wurde das ausgetretene Wasser fast komplett aufgesaugt. Nach einer knappen Stunde war dort der Einsatz mit dem Hilfeleistungslöschfahrzeug erledigt.